

**Suma Break up D3.5 JFlex**

Überarbeitet am: 2024-08-08

Version: 04.1

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:** Suma Break up D3.5 JFlex

UFI: DQ25-J0H9-8000-UGX9

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Produktverwendung:**

Küchenoberflächen-Reinigungsmittel.

Nur für gewerbliche Anwendung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

**SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:**

AISE\_SWED\_PW\_8a\_1

AISE\_SWED\_PW\_8b\_1

AISE\_SWED\_PW\_10\_1

AISE\_SWED\_PW\_11\_1

AISE\_SWED\_PW\_19\_1

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

**Auskunftgebender Bereich**

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallaustr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@solenis.com

**1.4 Notrufnummer**

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallouskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produkthavarien:

24h Notfallouskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621- 60 4 33 33

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**

Hautreizung, Kategorie 2 (H315)

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)

**2.2 Kennzeichnungselemente**



**Signalwort:** Gefahr.

Enthält Dinatriummetasilicat (Sodium Metasilicate), Natriumalkylbenzolsulfonat (Sodium Dodecylbenzenesulfonate), Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert (Cocamidopropyl Betaine), Alkylalkoholethoxylat (C9-11 Pareth-5-10)

**Gefahrenhinweise:**

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise:**

P280 - Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## Suma Break up D3.5 JFlex

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Dinatriummetasilicat	215-687-4	1344-09-8	[1]	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)		3-10
Natriumalkylbenzolsulfonat	290-656-6	90194-45-9	[1]	Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		1-3
Natrium p-cumenesulfonat	239-854-6	15763-76-5	01-211948941-1-37	Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		1-3
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	931-333-8 931-513-6 931-296-8	-	01-211948941-0-39 01-211951335-9-38 01-211948853-3-30	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		1-3
Alkylalkoholethoxylat	[4]	68439-46-3	[4]	Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		1-3

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert:

- Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) >= 10% > Augenreizung, Kategorie 2 (H319) >= 4%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt:</b>	Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Augenkontakt:</b>	Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Eigenschutz des Ersthelfers:</b>	Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen:</b>	Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
<b>Hautkontakt:</b>	Verursacht Reizungen.
<b>Augenkontakt:</b>	Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.
<b>Verschlucken:</b>	Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

### 4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

### 5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

**5.3 Anweisung für die Feuerwehr**

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesicht-/ Augenschutz.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen**

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**6.2 Umweltmassnahmen**

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung**

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

**6.4 Bezug auf andere Abschnitte**

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt**

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

**Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)**

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

**Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:**

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

**DNEL/DMEL and PNEC Werte****Exposition am Menschen**

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatriummetasilicat	-	-	-	0.74
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	0.425
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	3.8
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	7.5
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

## DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	1.49
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	136.25
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	12.5
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

## DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	0.74
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	68.1
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	7.5
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m<sup>3</sup>)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatriummetasilicat	-	-	-	6.22
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	26.9
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	44
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m<sup>3</sup>)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatriummetasilicat	-	-	-	1.55
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	6.6
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	13.04
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

## Umweltexposition

## Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Dinatriummetasilicat	7.5	1	7.5	1000
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	0.23	0.023	2.3	100
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	0.0135	0.00135	-	3000
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

## Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m <sup>3</sup> )
Dinatriummetasilicat	-	-	-	-
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	0.862	0.0862	0.037	-
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	1	0.1	0.8	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

**Angemessene technische Kontrollen:** Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

**Angemessene organisatorische Kontrolle:** Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

## Suma Break up D3.5 JFlex

## REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Automatischer Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8b_1	PW	PROC 8b	60	ERC8b

## Persönliche Schutzausrüstung

## Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 16321 / EN 166).

## Handschutz:

Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit:  $\geq 480$  min Materialdicke:  $\geq 0.7$  mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit:  $\geq 30$  min Materialdicke:  $\geq 0.4$  mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

## Körperschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

## Atemschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**Überwachung der Umweltexposition:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

**Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w):** 10

**Angemessene technische Kontrollen:** Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

## Angemessene organisatorische

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

## Kontrolle:

## REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder Nasswischen	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Sprühanwendung	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a
Sprühpistolenanwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

## Persönliche Schutzausrüstung

## Augen-/Gesichtsschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

## Handschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

## Körperschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

## Atemschutz:

Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

**Überwachung der Umweltexposition:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

## Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar , Blass , Gelb

Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.  
Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar		

Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar		
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	100	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	> 232.2	Keine Methode angegeben	

**Methode / Bemerkung****Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.**Entzündbarkeit (flüssig):** Nicht entzündlich.**Flammpunkt (°C):** Nicht bestimmt**Unterhaltung der Verbrennung:** Nicht zutreffend.

( UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2 )

**Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%):** Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

**Methode / Bemerkung****Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt**Zersetzungstemperatur:** Nicht zutreffend.**pH-Wert:**  $\geq 11.5$  (Pur)

ISO 4316

**Viskosität, kinematisch:** Nicht bestimmt**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Dinatriummetasilicat	350	Keine Methode angegeben	20
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	493 Löslich	Keine Methode angegeben	20
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	> .? Löslich	Keine Methode angegeben	20
Alkylalkoholethoxylat	100 Löslich	Keine Methode angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

**Methode / Bemerkung****Dampfdruck:** Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar		
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar		
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	.?	Keine Methode angegeben	20
Alkylalkoholethoxylat	< 10	Keine Methode angegeben	37.8

**Methode / Bemerkung****Relative Dichte:**  $\approx 1.10$  (20 °C)**Relative Dampfdichte:** Keine Daten verfügbar.**Partikeleigenschaften:** Keine Daten verfügbar.

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

**9.2 Weitere Informationen****9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahr:** Nicht explosiv.**Brandfördernde Eigenschaften:** Nicht brandfördernd.**Metallkorrosiv:** Nicht korrosiv.**9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen****Alkalische Reserve:**  $\approx 1.9$  (g NaOH / 100g; pH=10)**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

### Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

### Hautreizung und Ätzwirkung

Ergebnis Nicht ätzend für die Haut

Art: Nicht zutreffend

Methode: Episkin

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt.

### Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
Dinatriummetasilicat	LD <sub>50</sub>	770 - 820	Maus	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Natriumalkylbenzolsulfonat	LD <sub>50</sub>	> 1470	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		1470
Natrium p-cumenesulfonat	LD <sub>50</sub>	> 7000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LD <sub>50</sub>	2335	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	LD <sub>50</sub>	1400	Ratte	Beweiskraft der Daten		1400

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Natrium p-cumenesulfonat	LD <sub>50</sub>	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LD <sub>50</sub>	> 5000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)		5000
Alkylalkoholethoxylat	LD <sub>50</sub>	2000 - 5000	Ratte	Beweiskraft der Daten		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	LC <sub>50</sub>	> 5 (Nebel) Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte	Analogie	3.87
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LC <sub>50</sub>	> 5 (Nebel)	Ratte	Keine Methode angegeben	4
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen, Gas
---------------	-----------------	-----------------	-----------------	---------------------

	<b>Staub (mg/l)</b>	<b>Nebel (mg/l)</b>	<b>Dampf (mg/l)</b>	<b>(mg/l)</b>
Dinatriummetasilicat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

**Reiz- und Ätzwirkung**

Hautreizung und Ätzwirkung

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Art:</b>	<b>Methode</b>	<b>Expositionszeit (h)</b>
Dinatriummetasilicat	Ätzend		Keine Methode angegeben	
Natriumalkylbenzolsulfonat	Reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Schwach reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht reizend		Beweiskraft der Daten	

Augenreiz- und -ätzwirkung

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Art:</b>	<b>Methode</b>	<b>Expositionszeit (h)</b>
Dinatriummetasilicat	Ätzend		Keine Methode angegeben	
Natriumalkylbenzolsulfonat	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Natrium p-cumenesulfonat	Reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkylalkoholethoxylat	Schwerer Schaden	Kaninchen	Beweiskraft der Daten OECD 437	

Reiz- und Ätzwirkung auf die Atemwege

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Art:</b>	<b>Methode</b>	<b>Expositionszeit (h)</b>
Dinatriummetasilicat	Reizend für die Atemwege		Keine Methode angegeben	
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar			
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			

**Sensibilisierung**

Sensibilisierung bei Hautkontakt

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Art:</b>	<b>Methode</b>	<b>Expositionszeit (h)</b>
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht sensibilisierend		Beweiskraft der Daten	

Sensibilisierung durch Einatmen

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Art:</b>	<b>Methode</b>	<b>Expositionszeit (h)</b>
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar			
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			

**CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)**

Mutagenität

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Ergebnis (in-vitro)</b>	<b>Methode (in-vitro)</b>	<b>Ergebnisse (in-vivo)</b>	<b>Methode (in-vitro)</b>
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	



## Suma Break up D3.5 JFlex

Natrium p-cumenesulfonat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 473	Keine Daten verfügbar	

## Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.
Natrium p-cumenesulfonat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

## Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Dinatriummetasilicat			Keine Daten verfügbar				
Natriumalkylbenzolsulfonat			Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 936	Ratte	Kein richtlinienkonformer Test		Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEL	Entwicklungstoxizität	300	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral		
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL		> 250	Ratte	Unbekannt		Keine Effekte auf die Fruchtbarkeit Keine Entwicklungstoxizität

## Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatriummetasilicat	NOAEL	> 227 - 237	Ratte	Keine Methode angegeben		
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat	NOAEL	763 - 3534	Ratte	OECD 408 (EU B.26)		Keine Effekte beobachtet
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOAEL	300	Ratte	OECD 408 (EU B.26)	90	
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	80 - 400		OECD 408 (EU B.26)		

## subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	80		OECD 411 (EU B.28)	90	

## subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				

## Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition zeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Dinatriummetasilicat			Keine Daten verfügbar					
Natriumalkylbenzolsulfon at			Keine Daten verfügbar					
Natrium p-cumenesulfonat			Keine Daten verfügbar					
Cocoamidopropylbetain , hydrogeniert			Keine Daten verfügbar					
Alkylalkoholethoxylat			Keine Daten verfügbar					

## STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organe
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht zutreffend
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar

## STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht zutreffend
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar

## Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

## Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

## 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

## 11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar .

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

## Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatriummetasilicat	LC <sub>50</sub>	210	<i>Brachydanio rerio</i>	Methode nicht bekannt	96
Natriumalkylbenzolsulfonat	LC <sub>50</sub>	1.67	<i>Lepomis macrochirus</i>	EPA-OPPTS 850.1075	96
Natrium p-cumenesulfonat	LC <sub>50</sub>	> 1000	Fisch	EPA-OPPTS 850.1075	96
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LC <sub>50</sub>	1.11	<i>Pimephales promelas</i>	OECD 203, semistatisch	96
Alkylalkoholethoxylat	LC <sub>50</sub>	5 - 7	Fisch	92/69/EEC, C1, semistatisch	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatriummetasilicat	EC <sub>50</sub>	1700	<i>Daphnia</i>	Methode nicht bekannt	48
Natriumalkylbenzolsulfonat	EC <sub>50</sub>	1.62	<i>Daphnia</i>		48

			<i>magna Straus</i>		
Natrium p-cumenesulfonat	EC <sub>50</sub>	> 1000	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	EC <sub>50</sub>	1.9	<i>Daphnia</i>	OECD 202, statisch	48
Alkylalkoholethoxylat	EC <sub>50</sub>	5.3	<i>Daphnia</i>	92/69/EEC	48

## Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatriummetasilicat	EC <sub>50</sub>	207	<i>Chlorella pyrenoidosa</i>	Methode nicht bekannt	72
Natriumalkylbenzolsulfonat	EC <sub>50</sub>	29	<i>Selenastrum capricornutum</i>		96
Natrium p-cumenesulfonat	E <sub>b</sub> C <sub>50</sub>	> 230	Nicht spezifiziert	EPA OPPTS 850.5400	96
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	E <sub>r</sub> C <sub>50</sub>	2.4	Nicht spezifiziert	Methode nicht bekannt	72
Alkylalkoholethoxylat	EC <sub>50</sub>	1.4 - 47	Nicht spezifiziert	92/69/EEC	72

## Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	ErC <sub>50</sub>	0.74	<i>Skeletonema costatum</i> <i>Phaeodactylum tricornutum</i>	ISO 10253	72
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			

## Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Dinatriummetasilicat	EC <sub>50</sub>	> 100	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	3 Stunde(n)
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	E <sub>r</sub> C <sub>50</sub>	> 1000	Bakterien	OECD 209	3 Stunde(n)
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	EC <sub>50</sub>	3000	Bakterien	ISO 13641 (2003), anaerob	16 Stunde(n)
Alkylalkoholethoxylat	EC <sub>50</sub>	> 140	Bakterien	DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EEC	3 Stunde(n)

## Aquatische Langzeittoxizität

## Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat	NOEC	> 2.5-1		Methode nicht bekannt		
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	0.135	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD 210	37 Tag(e)	
Alkylalkoholethoxylat	LC <sub>10</sub>	8.983	Nicht spezifiziert	Methode nicht bekannt	21 Tag(e)	

## Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	0.3	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	

## Suma Break up D3.5 JFlex

Alkylalkoholethoxylat	EC <sub>10</sub>	2.579	<i>Daphnia sp.</i>	Methode nicht bekannt	21 Tag(e)	
-----------------------	------------------	-------	--------------------	-----------------------	-----------	--

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				

**Terrestrische Toxizität**

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	≥ 846	<i>Eisenia fetida</i>		14	

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	84.6	<i>Brassica alba</i> <i>Lepidium sativum</i> <i>Triticum aestivum</i>	OECD 208	17	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Abiotischer Abbau**

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

**Biologischer Abbau**

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT <sub>50</sub>	Methode	Auswertung
Dinatriummetasilicat					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Aktivschlamm, aerob	CO <sub>2</sub> Produktion	85% in 29 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Natrium p-cumenesulfonat		CO <sub>2</sub> Produktion	103 - 109% in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Aktivschlamm, aerob	CO <sub>2</sub> Produktion	91.6 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Alkylalkoholethoxylat				OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT <sub>50</sub>	Methode	Auswertung
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert			76% in 28 Tag(e)	OECD 306	Leicht biologisch abbaubar

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

**12.3 Bioakkumulatives Potential**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K<sub>ow</sub>)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
---------------	------	---------	------------	-----------

## Suma Break up D3.5 JFlex

Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	-1.1	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	4.2	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Alkylalkoholethoxylat	3.11 - 4.19	Methode nicht bekannt	Hohes Potential für Bioakkumulation	

## Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	71		QSAR	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Alkylalkoholethoxylat	< 500		Methode nicht bekannt	Hohes Potential für Bioakkumulation	

## 12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	2.0-5.1		QSAR		Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog:

20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

## Leere Verpackung

Empfehlung:

Geeignete Reinigungsmittel:

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## Landtransport (ADR/RID), Seeschifftransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut

14.2 UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut

14.3 Transportklasse(n): Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Kein Gefahrgut

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

**Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII):** Nicht zutreffend.

#### Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

Phosphate	5 - 15 %
anionische Tenside, amphotere Tenside, nichtionische Tenside	< 5 %
Sodium Benzoate, DMDM Hydantoin	

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Seveso - Einstufung:** Nicht eingestuft

#### Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

**Lagerklasse gemäß TRGS 510:** Lagerklasse 12: Nichtbrennbare Flüssigkeiten

**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdende Stoffe.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.*

**SDB-Code:** MSDS4717

**Version:** 04.1

**Überarbeitet am:** 2024-08-08

#### Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 3, 8, 9, 11, 12, 15, 16

#### Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

#### Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung

**Suma Break up D3.5 JFlex**

- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**